



Bericht des Bürgermeisters in der Sitzung des Rates am 25. September 2008

1. Eckdaten Kreis

Die Bürgermeisterin und Bürgermeister des Kreises Warendorf haben dem Landrat gegenüber eine Stellungnahme zum Eckdatenpapier abgegeben.

Der von Landrat Dr. Gericke beabsichtigten Erhöhung der Kreisumlage um 0,9 %-Punkte auf 36,9 %-Punkte wird darin widersprochen.

Mit dieser deutlichen Anhebung würde die Kreisumlage einen neuen historischen Höchststand von rd. 107,7 Mio. Euro erreichen. Gegenüber dem laufenden Haushaltsjahr ergäbe sich durch diese geplante Anhebung für die kreisangehörigen Kommunen eine Mehrbelastung von rd. 6,5 Mio. Euro, was einer beachtlichen Steigerung von 6,42 % gleich käme.

Die allgemeine Kreisumlage würde demnach seit 2005 von insgesamt rd. 89,4 Mio. Euro (hierin enthalten sind die Leistungen nach SGB II in Höhe von 17,8 Mio. Euro) bis auf 107,7 Mio. Euro in 2009 steigen.

Innerhalb von diesen 5 Jahren würde damit die Belastung der kreisangehörigen Kommunen um 18,3 Mio. Euro steigen, das sind beachtliche 20,4 %!

Nach Prüfung der vom Kreis Warendorf vorgelegten Zahlen sehen die Bürgermeisterin und Bürgermeister ein Einsparpotenzial von rd. 4,0 Mio. Euro und kommen zu dem Ergebnis, den aktuellen Hebesatz von 36 % um mindestens 0,5 %-Punkte für 2009 zu senken.

Die Stellungnahme wird den Ratsmitgliedern ausgehändigt.

2. Bürgerradweg Richtung Schmedehausen

Die beteiligten Eigentümer haben die Vertragsentwürfe zur Verpachtung der benötigten Flächen zur Unterschrift erhalten. Sobald die unterschriebenen Verträge vorliegen kann voraussichtlich noch im Oktober mit den Bauarbeiten begonnen werden.

3. Wirtschaftswegebau

Vertreter der örtlichen Landwirtschaft haben der Verwaltung in einem Gespräch am 26.08.2008 Vorschläge zum mittelfristigen Ausbaubedarf für Wirtschaftswege gemacht. Die Verwaltung wird diese Vorschläge zusammen mit den Erkenntnissen aus der Zustandserfassung im Zusammenhang mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz auswerten und in einer Prioritätenliste zusammen fassen.

Die Prioritätenliste wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorgestellt.

Mit den Vertretern der örtlichen Landwirtschaft wird darüber hinaus auch der Inhalt einer notwendigen Satzungsregelung für die Erhebung von Beiträgen für den Bau von Wirtschaftswegen erörtert. Über das Ergebnis wird zu den Haushaltsplanberatungen ebenfalls berichtet.

4. Photovoltaik-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden

Für die bereits zur Nutzung für Photovoltaik-Anlagen angebotenen Dächer vom Klärwerk und vom Bauhof haben sich 3 Bewerber gemeldet. Nach eingehender Begutachtung der Örtlichkeiten erscheinen die Flächen für die Investoren nicht interessant genug.

Hinsichtlich der Dachflächen auf dem künftigen Realschulbau gibt es 2 Anfragen.

Die Verwaltung hat ebenfalls eine Berechnung in Auftrag gegeben, die allerdings noch ausgewertet werden muss. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung berichtet.

5. „Mobil!- auch ohne Auto!“

Die Veranstaltung zum 3.autofreien Sonntag am Sonntag, 21.09.2008, war ein voller Erfolg. Die Wettbewerbe und Veranstaltungen kamen bei den Erwachsenen und Kindern gut an. Auch die 14 Informationsstände wurden gut angenommen.

Nach grober Schätzung besuchten ca. 500 - 600 Gäste den autofreien Abschnitt der Hauptstraße.

Insgesamt ist bei den Veranstaltern der Eindruck entstanden, dass die Akzeptanz für das Thema bei der Bevölkerung gewachsen sei.

Es ist an alle Akteure des Tages ein „herzliches Dankeschön“ zu sagen, insbesondere an die breite Hilfestellung des BSV.

6. Stadtregionale Bürgerumfrage zum Themenschwerpunkt Wohnen

Die Städte und Gemeinden der Stadtregion Münster haben im Rahmen ihrer stadtregionalen Zusammenarbeit im Jahr 2006 eine repräsentative Bürgerumfrage mit dem Themenschwerpunkt Wohnen durchgeführt. Für die Gemeinde Ostbevern, die seit dem letzten Jahr dem Forum Stadtregion Münster angehört, soll ebenfalls eine Bürgerumfrage zu diesem Thema gestartet werden.

Die Bürgerumfrage wird in der Zeit vom 13.10. – 31.10.2008 durchgeführt. Hierzu werden insgesamt 1.000 Fragebögen an ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verschickt. Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Die Ergebnisse werden ausschließlich anonym und nach Gruppen zusammengefasst dargestellt (z. B. nach Geschlecht, Altersgruppen oder Haushaltsgrößen).

Die Ergebnisse der Befragung werden den Kenntnisstand über die derzeitige Wohnsituation und über Tendenzen in der aktuellen und zukünftigen Wohnungsmarktnachfrage verbessern. Durch die Verwendung des vorhandenen Fragenkatalogs der Bürgerumfrage 2006 der übrigen Städte und Gemeinde der Stadtregion Münster ist eine Vergleichbarkeit mit diesen Kommunen gegeben.

7. Keimzelle Kunst

Seit Anfang dieser Woche ist in der Keimzelle Kunst eine neue Ausstellung zu sehen. Die „Große Portion“, so der Titel, ist eine Arbeit von Alexandra Kürtz.

Alexandra Kürtz war bis zum Sommer diesen Jahres Stipendiatin im Künstlerdorf Schöppingen und arbeitet gattungsübergreifend. Ihre Zeichnungen, Malereien, Fotografien und Objekte fügen sich zu assoziativen Tableaus zusammen.

Sie interessiert sich für das spannungsvolle Verhältnis von Realität und einer inszenierten, scheinbaren Idylle, die sie in ihren Arbeiten stets hintergründig entlarvt. Die Inszenierung „Große Portion“ in der KEIMZELLE KUNST zeigt die Atmosphäre zweifelhafter deutscher Gemütlichkeit und Ordnung vor dem Hintergrund der bedrohlich wirkenden Kulisse einer Plattenbausiedlung.

Alexandra Kürtz' Installationen folgen einer poetisch-subjektiven Choreografie. Der Betrachter findet sich in einer eigenen Welt wieder und wird mit seinen Erinnerungen und Bildern einbezogen.

Die Ausstellung wird noch bis Dezember zu sehen sein.